



# UNSERE Stadtnachrichten



*Roberto und seine Frau Iliana statteten Bürgermeisterin Claudia Schlager kürzlich einen Besuch ab, um über ihr eigenes Fest zu sprechen. Mehr dazu auf Seite 5.*

## FLURREINIGUNG

23. März 2024  
ab 9 Uhr

in Mattersburg und  
Walbersdorf

## „REDSÖLICH“ IM EHEM. GASTHAUS KOLLER

Am 29. Februar fand die heurige erste Ausgabe der Mattersburger Stadtgespräche statt. Das Moderatorduo Wolfgang Millendorfer und Thomas Hofer begrüßte Patrick und Andreas Pingitzer von der Mattersburger Eisenwarenhandlung sowie Magier Merlix alias Herman Hanzl-Cermin und landete damit einen Publikums- hit. **Mehr auf den Seiten 2 bis 3**

## JAHRESRÜCKBLICK DER STADTGEMEINDE

Die Mattersburger Kindergärten, Schulen und weitere Mattersburger Institutionen wie die Bauernmühle blicken auf das Jahr 2023 zurück. Viele Veranstaltungen, aufregende Projekte, Schul- und Kindergartenausflüge und vieles mehr prägten das vergangene Jahr. **Mehr auf den Seiten 9 bis 17.**

## AUFRUF ZUR NAMENSFINDUNG FÜR „GRÜNE ACHSE“

Die Gestaltung der „Grünen Achse“ wurde gemeinsam mit interessierten Bürger:innen erarbeitet. Nun steht nicht nur die Umsetzung an, sondern auch die Namensfindung für die Verbindungsachse zwischen der Michael Koch-Straße und dem Veranstaltungsort. Alle sind dazu aufgerufen, Namensvorschläge einzubringen. **Mehr auf Seite 5.**





## Liebe Mattersburger:innen! Liebe Walbersdorfer:innen!

Die erste Ausgabe unserer Mattersburger Stadtgespräche „Redsölich“ war ein voller Erfolg! Das Moderatorenduo Wolfgang Millendorfer und Thomas Hofer führte charmant durch den Abend und begrüßte die Gäste, die mit einzigartigen Geschichten und tollen Zaubertricks für beste Unterhaltung sorgten.

In den kommenden Monaten dürfen wir uns auf weitere Veranstaltungshighlights freuen, wie zum Beispiel das italienische Fest „Bella Ciao - Italia in festa“, das vom 21. bis 23. Juni auf unserem Veranstaltungsort stattfinden wird. Roberto und einige befreundete Aussteller:innen werden dank ihrer langjährigen Verbundenheit zu Mattersburg für italienisches Flair sorgen.

Ein wichtiges Anliegen ist mir die Namensfindung für unsere „Grüne Achse“, die die Verbindung zwischen der Michael Koch-Straße und dem Veranstaltungsort herstellt. Bis zur geplanten Fertigstellung zum 100-jährigen Umbenennungsjubiläum von Mattersdorf in Mattersburg möchten wir einen passenden Namen finden, der unsere Geschichte würdigt. Ich lade daher alle Bürger:innen herzlich ein, ihre Vorschläge bis zum 30. April 2024 einzureichen.

Ihre Claudia Schlager



### IMPRESSUM

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Mattersburg, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Claudia Schlager  
Redaktion: Abteilung Kommunikation und Marketing  
Fotos: Stadtgemeinde Mattersburg, Birgit Machtinger, extern zur Verfügung gestellt  
Druck: Wograndl Druck, www.wograndl.com



## FULMINANTER AUFTAKT VON „REDSÖLICH“

Ende Februar fand die heurige erste Ausgabe der Mattersburger Stadtgespräche „Redsölich“ statt. Das Moderatorenduo Wolfgang Millendorfer und Thomas Hofer begrüßte Patrick und Andreas Pingitzer von der Mattersburger Eisenwarenhandlung sowie Magier Merlix alias Herman Hanzl-Cermin und landete damit einen Publikumshit. „Ausschlaggebend war wohl ein Mix aus mehreren Faktoren: Einerseits das ungewöhnliche Datum mit dem 29. Februar, das dazu passende Thema ‚Unikate - Das gibt’s nicht alle Tage‘ und andererseits die ideal ausgewählten Gäste in dieser besonderen Location, dem Vereinstreff im Zusammenspiel mit den beiden Gastgeber“, zählt Bürgermeisterin Claudia Schlager auf. „Wir freuen uns seitens der Stadtgemeinde mit allen Beteiligten über diesen großen Erfolg. Das ehemalige Gasthaus Koller war - wie man so schön sagt - g’steckt voll und somit ein wirklich fulminanter Auftakt unserer Stadtgespräche“, so Schlager.

Mehr als 120 Interessierte lauschten den Anekdoten der Pingitzer-Brüder und Magier Merlix, die bereits in dritter Generation tätig sind. „Es war ein wirklich kurzweiliger



# MATTERSBUGER STADTGESPRÄCHE



Bürgermeisterin Claudia Schlager mit dem Moderatorenduo Wolfgang Millendorfer (li.) und Thomas Hofer (re.) und ihren Gästen den Pingitzer-Brüdern und Magier Merlix.

Abend mit spannenden Zaubertricks und interessanten und witzigen Erinnerungen aus dem Hause Pingitzer - einer Mattersburger Institution“, sagt die Stadtchefin und ergänzt abschließend: „Mit Wolfgang Millendorfer und Thomas Hofer haben wir das ideale

Duo für dieses etwas andere Kulturformat gefunden. Das hat der Auftakt der heurigen ‚Redsölich‘-Reihe wieder eindrucksvoll bewiesen. Ich freue mich schon auf die nächste Ausgabe am 22. Mai und hoffe auf ein ähnlich großes Interesse.“





## NEUGEBORENIEN-TREFFEN IN DER STADTBÜCHEREI

Bürgermeisterin Claudia Schlager und Stadtbüchereileiterin Bettina Steiger-Grimmer luden Ende Jänner wieder die Neugeborenen aus Mattersburg und Walbersdorf und ihre Eltern zu einem herzlichen Kennenlernen in die Stadtbücherei ein. Seit dem Vorjahr veranstaltet die Stadtgemeinde mehrmals im Jahr solche Treffen, um die jüngsten Erdenbürger:innen in der Stadt willkommen zu heißen. Das Neugeborenen-Treffen bot den Familien wieder eine gute Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen. Wir freuen uns, dass wieder so viele Eltern der Einladung gefolgt sind.



## LESUNG MIT WOLFGANG MILLENDORFER

Anfang Februar las Wolfgang Millendorfer in der Stadtbücherei Mattersburg aus seinen Romanen und Notizen vor. Die Lesung fand in gemütlicher Atmosphäre statt und es wurde viel gelacht. Der „Textfunken“-Literaturpreisträger gab Einblicke in seinen Hallenbad-Roman „Kopf

über Wasser“ und in seine weiteren Erzählbände. Wir freuen uns, dass einige Gäste unserer Einladung gefolgt sind und den mehr oder weniger geheimen Notizen, unterhaltsamen Kommentaren und spannenden Erzählungen aus den Büchern gelauscht haben.





## „BELLA CIAO - ITALIA IN FESTA“

La dolce vita – das süße Leben - gibt es heuer von 21. bis 23. Juni am Mattersburger Veranstaltungsort. „Wir freuen uns sehr, dass Roberto an uns herangetreten ist und gemeinsam mit ein paar befreundeten Aussteller:innen zu uns nach Mattersburg kommen möchte, um die Menschen wie in all den Jahren zuvor mit seinem schmackhaften Mozzarella und Wurst-Spezialitäten zu verwöhnen. Unter dem Namen ‚Bella Ciao - Italia in festa‘ wird es somit wieder Italo-Flair geben“, so Stadtchefin LAbg. Claudia Schlager. Für Roberto geht es darum, die Tradition fortzuführen - wissend, dass er zusammen mit seinen Mitaussteller:innen immer ein gern gesehener Gast in Mattersburg war - immerhin kommt er mit seiner Frau Iliana seit bereits 15 Jahren hierher.

„Viele Menschen haben uns gesagt, dass sie traurig sind, dass wir heuer nicht kommen. Deswegen haben wir uns nun überlegt, etwas eigenes Kleineres zu machen. Für uns steht nicht die Quantität im Vordergrund, sondern die Qualität und unsere Leidenschaft für unsere Arbeit und für die Menschen“, erzählt Roberto. „Wir sind mit offenen Armen von

der Bürgermeisterin und dem Team der Stadtgemeinde aufgenommen worden und freuen uns sehr, dass wir so rasch einen geeigneten Termin für unser neues Fest finden konnten.“

### Vorbereitungen laufen

Die Vorbereitungen für das „Bella Ciao - Italia in festa“ laufen nun. „Das Wichtigste ist für uns, dass und wann wir kommen dürfen. Nun können wir uns um die Details - etwa auch um die Musik - kümmern“, erzählt Roberto. Das Team der Stabsstelle Marketing & Kommunikation unterstützt den Italiener bei seinem Fest mit seinem Know-how. „Da geht es etwa darum, Kontakt zu Betrieben betreffend Sitzgelegenheiten herzustellen. Allein durch die räumliche und die sprachliche Distanz sind das Hürden, bei denen wir gerne vermittelnd und beratend zur Seite stehen“, erläutert die Bürgermeisterin und ergänzt abschließend: „Ich wünsche Roberto und seinen Kolleg:innen schon jetzt alles Gute für das ‚Bella Ciao - Italia in festa‘ und hoffe, dass die Fans des italienischen Flairs und der italienischen Küche zahlreich zu seiner Premiere auf unserem Veranstaltungsort erscheinen.“

## NAMENSFINDUNG „GRÜNE ACHSE“

Die Gestaltung der Verbindungsachse zwischen Michael Koch-Straße und Veranstaltungsort - die sogenannte „Grüne Achse“ - wurde in den vergangenen Monaten gemeinsam mit interessierten Bürger:innen erarbeitet.

Nun steht die Umsetzung an. Bis zur geplanten Fertigstellung soll rund um das 100-jährige Umbenennungsjubiläum von Mattersdorf in Mattersburg ein entsprechender Name gefunden werden. „Der Name für diese grüne Fläche inmitten unserer schönen Stadt soll einen Bezug zum Jubiläum und zu un-

serer Mattersburger Geschichte haben. Unter allen eingelangten Namensvorschlägen verlost die Stadtgemeinde als Dankeschön eine Familiensaisonkarte für das Mattersburger Schwimmbad“, so Bürgermeisterin Claudia Schlager.

**Namensvorschläge können bis 30. April 2024 per Mail an [post@mattersburg.gv.at](mailto:post@mattersburg.gv.at) geschickt oder in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden.**

Die Stadtgemeinde freut sich auf eine rege Teilnahme.

## Stellenausschreibungen der Stadtgemeinde

Gemäß § 5 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangen bei der Stadtgemeinde Mattersburg folgende Dienstposten zur Ausschreibung (Ende der Bewerbungsfrist: 28.3.2024):

- **Mitarbeiter:in des Bauhofes** (Landschaftsgärtner, 1 Dienstposten als Facharbeiter in Vollzeitbeschäftigung)
- **Mitarbeiter:in des Bauhofes** (2 Dienstposten als Saisonarbeiter in Vollzeitbeschäftigung, jedoch nur während der Saison zwischen April und November jeden Jahres)

**Weitere Informationen und genaue Stellenbeschreibungen finden Sie auf**



## KINDERGARTEN SAMMELT KEINE STOPPELN MEHR

Fast fünf Jahre unterstützte der Kindergarten Walbersdorf Josef Zöchmeister bei seinem Stöpselsammelprojekt. Mit viel Mühe und Sorgfalt wurden diese von dem fleißigen Pensionisten gesammelt, gereinigt und verkauft. Mit dem Erlös wurden zahlreiche Einrichtungen, wie das St. Anna Kinderspital oder das Tierschutzhaus Sonnenhof unterstützt. Leider führt Josef Zöchmeister das Projekt nicht mehr weiter. Die erzielten Erlöse sind derzeit zu gering, um den großen Arbeitsaufwand zu rechtfertigen.

Der Kindergarten Walbersdorf bedankt sich bei allen fleißigen Stöpselsammlern und bei Josef Zöchmeister für sein Engagement!





## INFORMATION ZU WINDELSÄCKEN

Familien mit Kleinkindern erhalten von der Gemeinde einmalig 50 Stück Windelsäcke pro Kind kostenlos, sofern das Kind in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Windeln gehören grundsätzlich in die Restmülltonne, der Windelsack soll nur jene zusätzlichen Windeln aufnehmen, die in der Restmülltonne keinen Platz mehr haben.

Sollten die Windelsäcke nicht ausreichen, können Sie bei der Gemeinde weitere Säcke um € 2,90 beziehen.

### Windeltonne

Personen, die aufgrund einer Erkrankung oder Pflegebedürftigkeit auf Einwegwindeln angewiesen sind, können beim BMV einen Antrag auf Zuweisung einer Windeltonne stellen. Dazu benötigen Sie eine Bestätigung des Hausarztes.

Weitere Informationen zum Windelsack und zur Windeltonne und [www.bmv.at](http://www.bmv.at)



## VOR: ÄNDERUNG IM FAHRPLAN DER LINIE 901

Ab 23. März 2024 werden auf der Linie 901 die Buskurse 126 und 130 in Fahrtrichtung Eisenstadt Domplatz um zwei Minuten früher (13:58 Uhr bzw. 15:58 Uhr) ab Mattersburg Brunnenplatz geführt.

Am Bahnhof Mattersburg schließen die Busse an die Bahnlinie R93 (aus Wiener Neustadt Hauptbahnhof kommend) an.



## ABSCHIED VON AMTSLEITER-STV. OAR JOHANN HAMMER

„Rente 2024 - Eine echte Legende verlässt das Gelände“

Ende Februar verabschiedete das Rathaus Mattersburg mit Bürgermeisterin Claudia Schlager den Amtsleiter-Stellvertreter OAR Johann Hammer in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Wir bedanken uns für deinen jahrelangen Einsatz für die Stadtgemeinde und wünschen viel Freude und Gesundheit im neuen Lebensabschnitt!



## SANIERUNG SPIELPLATZ DR. ADOLF SCHÄRF-STRASSE

In Mattersburg gibt es sechs öffentliche Spielplätze mit einer Gesamtfläche von rund 42.500 m<sup>2</sup>. Einer davon befindet sich in der Dr. Adolf Schärf-Straße. Nach einer längeren Planungsphase und Ideensammlung aus der Bevölkerung wird dieser nun seit Ende Februar saniert und neu gestaltet. Die Arbeiten werden noch einige Wochen andauern. Dabei kann es zu bereichsweisen oder zweitweise auch ganzen Sperrungen des Spielplatzes kommen.

Wir bedanken uns bei allen, die ihre Ideen zum Spielplatz eingebracht haben!

Folgende Neuerungen sind auf dem Spielplatz geplant:

- ein Kletter- und Balancierparcours
- eine große Sandkiste mit Sonnensegel und Wasserspiel
- ein für Rollstuhlfahrer geeignetes Karussell als Inklusionsspielgerät
- ein Spielhügel mit Hangrutsche
- eine Doppelschaukel mit Nestschaukel
- Verlegung der Seilbahn innerhalb der Spielgeräteflächen
- Sitz- und Verweilmöglichkeiten mit Sonnenschutz
- Baumpflanzungen
- Sanierung der Bestandsgeräte
- Fahrradabstellplätze



## SCHÜLER:INNEN-DISKUSSION IM RATHAUS

22 Schüler:innen der 2B des Gymnasiums Mattersburg stellten gemeinsam mit den beiden Professor:innen Verena Artner und Fabian Seedoch Bürgermeisterin Claudia Schlager nicht nur einen Besuch im Rathaus ab, sondern diskutierten mit der Stadtchefin über verschiedenste Themen. Im Rahmen des Geografieunterrichts

wurden Fragen rund um Mattersburg erarbeitet und von der Bürgermeisterin ausführlich beantwortet. Auch die ein oder andere Idee von den Schüler:innen wurde auf direktem Weg weitergegeben.

Nach der spannenden Diskussion blieb noch Zeit für ein gemeinsames Gruppenfoto.



## Holz: Baustoff der Zukunft

Holz bietet viel Potenzial für kreative Anwendungen: Digitale Planung und moderne Technik ermöglichen die Vorfertigung großer Bauteile und verkürzen so die Bauzeit erheblich. Holz ist leicht und vielseitig einsetzbar, vor allem bei Umbauten oder Sanierungen sind individuellen Lösungen kaum Grenzen gesetzt.

Wichtig beim Bauen mit Holz ist die Auswahl verlässlicher Partner: Bei der Firma Fischer stehen Holzbaumeister Josef Sachs und

Ing. Birgit Sachs, die Enkelin des Firmengründers, für kompetente Beratung und präzise Planung aller Vorhaben in Sachen Holzbau. Auch die top ausgebildeten Facharbeiter des Familienbetriebes verstehen ihr Handwerk. Vom Dachstuhl bis zum Fertighaus, von der Holzfassade bis zur Pergola reicht die Palette. Es werden aber auch Um- und Zubauten oder Aufstockungen mit dem Werkstoff Holz individuell gelöst. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin!

# Angel dir deinen Holzbaumeister

- individuelle Lösungen aus Holz
- kreative Umbauten und Revitalisierung
- ein Dachstuhl fürs Leben
- Fertighäuser in Holzbauweise
- Aufstockungen





**Angel dir persönliche Beratung! 02626 5222**

7023 Stöttera, Gartengasse 37, [www.holzbaufischer.at](http://www.holzbaufischer.at)

# FRÜHLINGS KONZERT

MIT DEM  
GENUSS-SALON-ORCHESTER

MEZZOSOPRAN: ELISABETH FARKAS-FRUHMANN & MAGDALENA JANEZIC  
MODERATION: ANIKA ROTH



**TICKETS IM RATHAUS UND  
UNTER 02626/623 32**

VORVERKAUF	AB € 19,-
ABENDKASSE	AB € 22,-
SCHÜLER/STUDENTEN	AB € 15,-

**13.4.2024**

**EINLASS: 18.30 UHR  
BEGINN: 19.30 UHR**

**BAUERMÜHLE MATTERSBURG**



## FEZ - FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSZENTRUM MATTERSBURG GMBH

Das Jahr 2023 brachte für das FEZ Mattersburg einige personelle Veränderungen. Elke Hodosi wurde mit Ende August als Hausbetreuerin mit 20 Wochenstunden und Aleksandra Sedlatschek mit Mitte September als Reinigungskraft für 20 Wochenstunden eingestellt. Martin Tetenka hat die Geschäftsführung der FEZ Mattersburg GmbH per 30. Sep-

tember aus persönlichen Gründen zurückgelegt. Mit 1. Oktober wurde Martin Dirnbauer mit der Geschäftsführung der FEZ Mattersburg GmbH betraut.

Neben gut besuchten Messen wie dem Mühlengenuss im Frühjahr und dem Mühlenadvent konnte die Bauermühle als Austragungsort für viele beliebte Ver-

anstaltungen wie dem Musicalworkshop im Sommer und dem Rocktoberfest im Herbst dienen.

Für das Jahr 2024 ist ein breit aufgestelltes Programm von Kabarets, saisonalen Themenmessen sowie der Ausbau der Bauermühle als Hochzeitslocation geplant.



Frühlingsmatinee im April 2023 mit dem Genuss-Salon-Orchester in der Bauermühle Mattersburg



Lesung mit Autorin Martina Parker im Jänner 2023



## VILLA MARTINI

### Belegung im Jahr 2023

Die Jahresauslastung im Pflegeheim lag bei 98%, die des Betreuten Wohnens bei 30%. Die Jahresauslastung der Tagesbetreuung betrug 85%.

### Aktivitäten im Jahr 2023

- **Jänner:** Bunter Nachmittag, Kinonachmittag
- **Februar:** Kinonachmittage, Valentinstag, Faschingsparty unter dem Motto „Wilder Westen“, Faschingsdienstag im kleinen Rahmen, Aschermittwochsmesse mit Aschenkreuz
- **März:** Geburtstagsfeier für die im Jänner, Februar und März Geborenen
- **April:** Jahrmarkt, Ostersonntag, Aufstellen des Maibaums
- **Mai:** Muttertagsfeier
- **Juni:** Jahrmarkt, Vatertag und Geburtstagsfeier der im April, Mai und Juni Geborenen, Fronleichnam

- **Juli:** Grillfest
- **August:** Eis-Party, Jahrmarkt
- **September:** Geburtstagsfeier der im Juli, August und September Geborenen
- **Oktober:** Oktoberfest, Allerheiligen- und Allerseelemesse
- **November:** Allerheiligen, Kinderwortgottesdienst in der Villa Martini, Jahr-

markt, Martini mit Messe in der Villa Martini, Geburtstagsfeier der im Oktober, November und Dezember Geborenen, Martini-Lesung mit Bettina Steiger-Grimmer

- **Dezember:** Adventmarkt, Adventnachmittage, Nikolaus, Weihnachtsmesse, Weihnachtsfeier, Silvesterparty



Faschingsparty in der Villa Martini



Besuch vom Nikolaus



## VOLKSSCHULE MATTERSBURG

Im Jahr 2023 gab es für die rund 300 Schüler:innen und 30 Lehrer:innen wieder viele neue Projekte, die klassen- und schulstufenübergreifend stattfanden. Darunter waren Projekttag im Burgenland, Exkursionen und Theaterbesuche.

Im Unterricht kamen oft die schuleigenen iPads und Laptops zum Einsatz, damit die SchülerInnen die im Lehrplan vorgesehenen digitalen Kompetenzen erreichen.

### Hier ein kleiner Auszug:

- Projekt „Mein Körper gehört mir“ und „Die große Nein-Tonne“ (Österreichisches Zentrum für Gewaltprävention) mit Unterstützung des Elternvereins der Schule und des Lions Club Mattersburg
- Projekttag im Burgenland (4. Klassen)
- Besuch des Parlaments in Wien
- Besuche in der Stadtgemeinde und der Bücherei
- Workshops mit den Seminarbäuerinnen
- Flurreinigung mit allen Klassen
- Workshop „Safer Internet“ zum sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien
- Radfahrworkshops für die 3. und 4. Klassen
- Freiwillige Radfahrprüfung der Schüler:innen der 4. Klassen in Zusammenarbeit mit der Polizei Mattersburg

- Lesungen mit den Preisträger:innen des Kinder- und Jugendbuchpreises in Kooperation mit dem Literaturhaus Mattersburg
- Verkehrserziehungsprogramme mit ÖAMTC, ARBÖ und Polizei
- „Bläserklasse“ - Projekt der 3. Klassen mit der ZMS-Mattersburg
- Nikolausaktion - Verkauf von selbstgemachten Basteleien am Veranstaltungsort

Im Juni fand der 1. Schullauf der Volksschule Mattersburg im Stadion statt. Die Siegerehrung fand im Rahmen des Schulfestes statt.

Mit Beginn des neuen Schuljahres ist der neue Lehrplan für die erste Schulstufe und die Vorschulstufe in Kraft getreten und wird ab dem Schuljahr 2026/27 für alle Schulstufen gelten. Der neue Lehrplan setzt unter anderem auf überfachliche Kompetenzen, die in fächerübergreifenden Projekten erworben werden.

In den schulinternen Fortbildungen mit Frau Dr. Michaela Fried hat sich das Team mit der „Neuen Autorität“ auseinandergesetzt, um diese auch als Verhaltenskultur an der Schule umzusetzen.

Die Planung für die Umgestaltung des Schulhofes, die in Etappen umgesetzt wird, ist abgeschlossen.





# SCHULISCHE TAGESBETREUUNG DER VOLKSSCHULE MATTERSBURG

Im Schuljahr 2023 erlebten die Schüler:innen der schulischen Tagesbetreuung unvergessliche Momente voller Action und Spaß. Jeder Tag war gefüllt mit spannenden Aktivitäten und Möglichkeiten zum Lernen und Wachsen.

Auch die Ferienbetreuung und die schulautonomen Tage wurden wieder mit großer Begeisterung besucht.

## Semesterferienbetreuung 2023

Ob Badespaß im Schwimmbad Aqua Nova, Eislaufen am Eislaufplatz Mattersburg oder ein Ausflug ins Naturhistorische Museum nach Wien - auf diese Erlebnisse können wir mit Freude zurückblicken.

## Osterferienbetreuung 2023

In den Osterferien organisierten wir eine Wanderung zur Gloriette in Eisenstadt, einen Ausflug ins Kindermuseum Zoom nach Wien und einen gemütlichen Osterbrunch mit den Kindern. Außerdem machten wir uns auf die Suche nach dem goldenen Ei Richtung Walbersdorf und stärkten uns anschließend mit Burgern und Pommes.

## Sommerferienbetreuung 2023

### „Tauche ein ins Land der Märchen“

In unseren neun Sommerferienwochen stand jede Woche ein anderes Märchen im Mittelpunkt. Passend dazu gab es ein abwechslungsreiches Programm. Von Kreativität, Sport und Bewegung, Ausflügen, Märchenwerkstatt bis hin zu Workshoptagen war für jeden etwas dabei. Durch die Unterstützung vieler Vereine konnten die Kinder viele verschiedene Sportarten ausprobieren, sei es Tennis, Padel, Ninja Parcours, Hula Hoop, Basketball, Football, Fußball und vieles mehr. Zur Abkühlung an heißen Sommertagen besuchten wir das Schwimmbad in Mattersburg. Bei den Ausflügen wie z.B. Podoplay in Podersdorf, Keltendorf Schwarzenbach, Alpakawanderung in Lindgraben, Kindermuseum Zoom in Wr. Neustadt, Wanderung zur Naturfreundehütte mit anschließendem Grillen und Parcours mit den Pfadfindern standen der Spaß und das gemeinsame Erleben im Vordergrund.

## Märchenmarkt

Im Oktober fand vor der Schule ein kleiner Märchenmarkt statt. Während der Sommerferienbetreuung entstanden allerlei zauberhafte Dinge wie Froschkönig-Gartenstecker, Sterntaler-Windspiele, Löwenstarkes Kräutersalz, Pinocciokräuteröl und -essig, wunderschöne Schlüsselanhänger aus Makramee, märchenhafte Luftblasenbilder, Mosaikuntersetzer und vieles mehr. Mit ihren tollen T-Shirts, die mit dem Logo der jeweiligen Woche bedruckt waren, wurden die Kinder zu wahren Verkaufstalenten!



## Herbstferienbetreuung 2023

In den Herbstferien drehte sich alles „Rund um den Apfel, Kürbis und die Kartoffel“. Es wurden leckere Apfelringe in Blätterteig gebacken, lustige Kürbisse geschnitten und coole Lesezeichen mit Karstoffeldruck gestaltet.



## Winterferienbetreuung 2023/24

Auch in den Weihnachtsferien gab es für die kleine Kindergruppe viel zu erleben! Das neue Jahr wurde begrüßt und Glücksbringer gebastelt, bei einem Waldspaziergang wurden Waldschätze gesammelt und der Eislaufplatz in Mattersburg unsicher gemacht.





## ASO MATTERSBURG

Ein schönes und abwechslungsreiches Schuljahr liegt hinter der ASO Mattersburg.

Im Jahr 2023 besuchten 45 Kinder (24 Buben und 21 Mädchen) in 8 Klassen die Schule. Diese Kinder wurden in drei ASO-Klassen, einem Berufsvorbereitungsjahr und vier Klassen mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf (schwerstbehinderte Kinder) unterrichtet. An der Sonderschule selbst waren in diesem Schuljahr 19 Lehrer:innen beschäftigt. In dieser Zahl sind die Lehrer:innen für sehbehinderte und blinde Kinder sowie für hörbehinderte und gehörlose Kinder und eine Sprachheillehrerin sowie zwei Religionslehrerinnen inkludiert. Im vergangenen Schuljahr waren auch wieder zwei Beratungslehrer:innen in unserem Bereich tätig. Zusätzlich unterstützten 10 Schulassistent:innen die Kinder im Unterricht.

Wie immer waren wir bemüht, den Kindern im Laufe des Schuljahres möglichst viel Abwechslung zu bieten.

Im November wurde uns ein ganz besonderes „Geschenk“ gemacht: Familie Ste-

panek lud uns ein, mit einem „Experten“ Luftballontiere zu basteln. Eine tolle Aktion, die allen viel Spaß gemacht hat!

Ebenfalls im November durfte es in der Schule „ganz laut“ werden. Bei einem Trommelworkshop konnten die Schüler:innen der Schule ihr Rhythmusgefühl beweisen und erste Erfahrungen auf diesem Instrument sammeln.

Im Mai fanden zum zweiten Mal unsere Projekttag statt. Diesmal ging es ins schöne Purbach. Dort wurde zum See gewandert, geschwommen, gespielt und der Ort besichtigt. Alle kamen begeistert zurück!

Im schönen Monat Mai betätigten sich unsere Kolleg:innen als Grillexpert:innen und so gab es in unserem Schulgarten ein Grillfest mit allerlei Köstlichkeiten.

Den Abschluss des Schuljahres bildete wieder die Teilnahme am Wulkagladiator, bei dem das Dreckigwerden nicht vermieden werden kann und soll, sondern ein selbstverständlicher und wichtiger Teil der Veranstaltung ist. Zum Glück steht dann

immer ein Wasserschlauch zur Verfügung, der aus den kleinen Lehmmonstern wieder ganz normale Kinder macht!

Vieles zog sich auch durch das ganze Schuljahr: Bereits in den vergangenen Jahren nahm die ASO am Projekt „Tägliche Turnstunde“ teil. Zweimal pro Woche kommt seither ein Turncoach, um mit den Kindern abwechslungsreiche und lehrreiche Turnstunden zu gestalten.

Auch im letzten Schuljahr konnten wir - dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde - den Kindern die Möglichkeit bieten, einige Wochen therapeutisches Reiten zu erleben. So waren wir letztes Jahr zu Gast bei der „Pferdemarie“ in Antau. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie das Herz der kleinen und großen Schüler:innen im Umgang mit diesen großen, majestätischen Tieren aufgeht. Niemand bleibt unberührt.

Es war wieder ein schönes Schuljahr, an das wir gerne zurückdenken!



Projekttag der ASO Mattersburg in Purbach



Dreckigwerden erlaubt - beim Wulkagladiator



Beim Trommelworkshop wurde es ganz schön laut!



# POLYTECHNISCHE SCHULE MATTERSBURG

Im Schuljahr 2023/24 gab es in der Polytechnischen Schule 3 Klassen mit 52 Schüler:innen, die von 8 Lehrer:innen unterrichtet wurden. Es wurden 6 Fachbereiche angeboten: Metall, Elektro, Bau/Holz, Handel/Büro, Gesundheit-Schönheit-Soziales und Tourismus.

Bildungsziel der PTS ist es, die Allgemeinbildung der Schüler:innen in angemessener Weise zu erweitern und zu vertiefen, durch Berufsorientierung auf die Berufsentscheidung vorzubereiten und eine Berufsgrundbildung zu vermitteln.

## Begegnungen mit der realen Wirtschaft: 12 Berufspraktische Tage

Alle Schüler:innen haben die Möglichkeit, an 12 Tagen - 5 im ersten und 7 im zweiten Semester - in ihrem Wunschberuf zu schnuppern und die wirkliche Berufswelt kennen zu lernen. Zusätzlich kommen Firmen und weiterführende Schulen an die PTS Mattersburg, um die Schüler:innen über die Möglichkeiten nach der Schulpflicht zu informieren und einen Einblick in die jeweilige Firma bzw. Schule zu geben.

## Lehrlingscasting in Kooperation mit AK, WK, BFI, AMS und Bildungsdirektion

Die Schüler:innen werden im Vorfeld auf die Situation beim Bewerbungsgespräch vorbereitet und können sich beim Lehrlingscasting für bis zu 3 Lehrstellen oder Schnupperstellen bewerben. Durch reale Begegnungen kommt es zu einer Win-Win-Situation: Schüler:innen lernen die Wirtschaft kennen und Wirtschaftstreibende können aus dem Vollen schöpfen und für sie geeignete Lehrlinge kennenlernen.

## Projekte und Aktivitäten

- **Orientierungsphase:** Schulinternes „Schnuppern“ in allen Fachbereichen
- **Get a Job:** Fachkundige Referenten werben für einen bestimmten Berufsbranche
- **Bewerbst raining** in der AK Bgld.
- **Abschlussprojekte in den Fachbereichen:** Erlernte Fähigkeiten werden in fächerübergreifenden Projekten umgesetzt, Besuch im **BIZ Eisenstadt**
- **Vorträge:** Mülltrennung, Bauinnung, Polizei, Ablenkung im Straßenverkehr...
- und vieles mehr



Die Schüler:innen zeigten am Begabtag ihr Können!



Aus dem Praxisalltag der PTS Mattersburg



# BERUFSSCHULE MATTERSBURG

## Ö3-Wundertüte macht Schule

Die Berufsschule Mattersburg beteiligte sich wieder an der Aktion und sammelte alte Handys. Der Erlös aus dem umweltgerechten Recycling der Geräte kommt dem Österreichischen Jugendrotkreuz, der youngCaritas und Licht ins Dunkel zugute, um vor allem Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen rasch helfen zu können. Im vergangenen Jahr wurden 130 Handys gesammelt. Insgesamt wurden von der BS Mattersburg bereits 599 an Ö3 geschickt.

## Unterstützung für „Mein Laden“

Auch im vergangenen Jahr startete die Berufsschule eine Sozialaktion. Unter der Leitung von Richard Jeschko wurden Sachspenden wie Kleidung, Bücher und Kinderspielzeug unter dem Motto „Spende nur, was du selbst kaufen würdest“ gesammelt. Diese Produkte werden dann im Shop angeboten. „Ein weiteres Ziel der Aktion ist es, den Schülerinnen und Schülern Nachhaltigkeit zu vermitteln und sie weg von der Wegwerfgesellschaft zu führen“, so Schulleiter Thomas Plank.

## Veranstaltungen und Wettbewerbe

Neben der schulischen Ausbildung nehmen die Schülerinnen und Schüler der Berufsschule laufend an Weiterbildungsveranstaltungen, Lehrausgängen und Fachmessen teil. Darüber hinaus hat sich die Schule am Wettbewerb „Heizkessel Casting 2023“ des Landes Burgenland beteiligt. Im März 2024 wird der Schule das ÖKOLOG-Zertifikat verliehen.

## Spende von selbstgemachten Christbäumen

Die Berufsschule Mattersburg spendete für den Adventmarkt „Mühlenadvent“ in der Bauermühle selbstgemachte Christbäume. Der Erlös aus dem Verkauf der Bäume wurde für wohltätige Zwecke gespendet.

## Zukünftige Vorhaben

Die Berufsschule Mattersburg nimmt ihre Vorbildfunktion sehr ernst. Die aktive Zusammenarbeit mit der Wirtschaft wird durch laufende Projekte gefördert. Zukünftige Projekte sind die Errichtung einer Fernwärmeübergabestation sowie einer Brauchwasserwärmepumpe in Zusammenarbeit und Unterstüt-



Die Berufsschule unterstützte wieder die Ö3-Wundertüte.

zung mit der Wirtschaft. Im vergangenen Jahr konnte die Berufsschule bereits eine Reduzierung des Erdgasverbrauchs um beeindruckende 50 % verzeichnen. Darüber hinaus wird eine enge Zusammenarbeit mit der Rauchfangkehrerinnung angestrebt.



Die BS Mattersburg spendete beim Mühlenadvent 2023 selbstgemachte Christbäume für einen guten Zweck.



## MITTELSCHULE MATTERSBURG

Der Personalstand der Mittelschule Mattersburg besteht aus 45 Stammlehrer:innen, 4 Freizeitpädagog:innen und 3 Schulassistentinnen. Derzeit besuchen 320 Schüler:innen in 15 Klassen (davon 6 Ganztagesklassen und 1 Deutschförderklasse) die Schule.

### Veranstaltungen

Eine Schülergruppe hat am nationalen Chemiewettbewerb VCÖ teilgenommen und einen Sonderpreis gewonnen. Eine Schülerin der 3b Klasse nahm am Sprachenwettbewerb „Sag's Multi!“ teil und schaffte es als jüngste Rednerin ins Landesfinale und wurde zum Bundesfinale nach Wien eingeladen. Am Schulabschlussfest haben heuer erstmals auch das Kollegium sowie Schüler:innen und Eltern aus der Nachbarschule, der ASO Mattersburg teilgenommen. Mit über 800 Gästen war das Schulfest so gut besucht wie noch nie.

### Jänner

- Workshop „Click & Check“ mit modularem Aufbau - Suchtprävention mit der 7. Schulstufe
- Wintersporttage der 3. Klassen
- Projekttag der 4c Klasse in Tirol
- Teilnahme von über 30 Schüler:innen am „school of walk“ - 24h Burgenland extrem Marsch

### Februar

- Englisch-Intensiv-Sprachwoche der 7. und 8. Schulstufe mit Native Speakern



„Sag's Multi!“ - Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb

- Workshop „Click & Check“ der 7. Schulstufe
- „Action-Day“ der Sportunion Burgenland in der Sporthalle der Mittelschule

### März

- 2. Schulforum mit Direktion, Schulleitungsteam, Klassenvorständen und Elternvertreter:innen
- Lebensgrundlage „Wasser“ - Schwerpunkt NAWI, Reaktivierung des Schulbiotops
- Sonderpreis beim Projektwettbewerb für Chemie

### April

- „Click & Check“, Module der Polizei in der 7. Schulstufe
- „Sag's Multi!“ - Redewettbewerb mit Finalteilnahme
- Erste Hilfe-Kurs für Schüler:innen der 4. Klassen

### Mai

- Turn10-Landesmeisterschaften in der Sporthalle
- Projekttag der 6. Schulstufe in Wien
- Teilnahme einiger Klassen am Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis
- Teilnahme an der burgenländischen „KLIMA-FIT“-Woche
- Schüler:innen sammeln für die Österr. Kinderkrebshilfe

### Juni

- Wulka-Gladiator-Hindernisparcours, „Schmutzlauf“ mit über 150 aktiven Startern aus der MS Mattersburg - der härteste Schullauf Österreichs!
- Sportwoche der 8. Schulstufe in Kärnten
- „Zuckerltag“ der GTS-Klassen in den Familypark St. Margarethen



Abschlussfest im Juni mit Schülerpräsentationen

- Schnuppertag und Begegnungsnachmittag für die VS-Kinder
- Projekttag der 1. Klassen im Ausseerland
- Abschlussfest mit Schülerpräsentationen, Outdoor-Events in Kooperation mit ASKÖ und „Pannonia Eagles“, sportliche Aktivitäten und Mitmachstationen - in Zusammenarbeit mit dem Elternverein der MS Mattersburg

### September

- Kennenlertage der 5. Schulstufe mit sozialpädagogischem Kompetenztraining
- Wandertage im Bezirk Mattersburg
- Berufspraktische Tage & Talente-Check der 4. Klassen
- „Boys und Girls Day“ der 3. und 4. Klassen

### Oktober

- Safer-Internet der 1. Klassen und Elterninformationsabend zum selben Thema
- Probealarm erfolgreich durchgeführt

### November

- Besuch der BIBI-Messe in Oberwart
- Regelmäßige Workshops der Schüler:innen im 8. und 9. Schuljahr mit dem Jugendcoach
- Verpflichtender IKM-Test in Deutsch, Englisch und Mathematik in der 7. und 8. Schulstufe

### Dezember

- Tag der offenen Tür und Schnuppertag für VS-Kinder aus dem Bezirk
- Elternsprechtage
- Weihnachtsgottesdienst in der Stadt-

## ZUM PROJEKTFILM „CHEMIE FÜR DIE UMWELT“





## KNEIPP-KINDERGARTEN MÜHLGASSE

Ein besonderer Schwerpunkt im Kindergarten Mühlgasse war im vergangenen Jahr das Jahresprojekt „Das Waldjahr“, das den Kindern die Natur auf vielfältige Weise näher brachte. Im Rahmen dieses Projektes fanden zahlreiche Aktivitäten in der Werkstatt Natur statt. Den Abschluss bildete das Waldfest in der Werkstatt Natur. Ein weiterer Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Bepflanzung der Kräuterspi-

rale. Weitere Ausflüge und Projekte im vergangenen Jahr waren unter anderem eine Kinderführung auf der Burg Forchtenstein und ein Besuch des Apfelkulinariums.

Beim „Projekt Polizei“ stand die Vermittlung von Sicherheitsaspekten, insbesondere im Straßenverkehr im Vordergrund. Traditionelle Veranstaltungen wie das Laternenfest mit Eltern, Großeltern, Freun-

den und Bekannten sowie die Nikolausfeier durften nicht fehlen.

Beim Mühlenadvent sorgten die Vorschulkinder mit ihren Liedern für weihnachtliche Stimmung. Auch beim Adventfenster sangen die Kinder und leisteten einen Beitrag für einen guten Zweck. Der Erlös aus dem Punschverkauf bei der Eröffnung des Adventfensters kam dem St. Anna Kinderhospital zugute.



*Abschluss des Projektes „Waldjahr“ in der Werkstatt Natur, mit den Kindern und Eltern des Kindergartens Mühlgasse.*



## KINDERGARTEN HOCHSTRASSE

Der Kindergarten Hochstraße hat vier Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen. Rund 110 Kinder besuchen den Kindergarten. Das Team besteht aus 18 Pädagoginnen und Assistentinnen.

Im vergangenen Jahr hat sich der Kindergarten wieder mit Themen rund um den Jahreskreislauf beschäftigt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die gesunde Ernährung. Täglich gibt es ein Jausenbuffet mit einem hohen Anteil an Bioprodukten. Wir sind ein GeKi-Bu-Kindergarten (Gesunde Kinder Burgenland) und haben daher auch zweimal im Jahr einen Workshop mit einer Ernährungsberaterin.

Jede Gruppe hat ein eigenes Hochbeet, im Frühling haben wir Blumen und Gemüse angepflanzt, gepflegt und auch geerntet.

Wir veranstalteten auch ein Kindergartenfest, zu dem Eltern, Geschwister und Großeltern eingeladen wurden. Die Vorschulkinder wurden bei einem eigenen Fest verabschiedet. Dabei führten sie den Eltern Kunststü-



*Sommerfest im Kindergarten Hochstraße*

cke vor, die sie in den Turneinheiten gelernt haben. Im Sommer fand im Kindergarten die Ferienbetreuung statt, zu der Kinder aus allen Kindergärten kamen.

Im Oktober fand das alljährliche Lagerfeuer bei der Naturfreundehütte statt. Die Stadtfeuerwehr Mattersburg half beim Feuermachen und beim Kartoffelbraten. Im Dezember besuchten wir im Rahmen der vier Jahreszeiten die Werkstatt Natur in Marz. Wir bauten eine Futterkrippe für die Tiere und hängten Futterknödel für die Vögel auf einen Baum. Der

ORF Burgenland begleitete uns dabei und machte einen Beitrag im Burgenland Wetter.

Im Dezember gestalteten wir mit den Kindern ein Adventfenster. Wir sangen Adventlieder und es wurden Spenden für die Förderwerkstätte Walbersdorf gesammelt. Das ganze Jahr über fließen vermehrt Methoden der Montessori-Pädagogik, der elementaren Musikerziehung, der Kräuterpädagogik und der Kinesiologie ein. Auch die Umwelterziehung fließt in unsere Arbeit ein, da wir mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet sind.



## KINDERGARTEN AUWINKEL

Die Projekte „Plaudertasche“, „Turnkids“ und „BAKAPU“ hatten im Kindergarten Auwinkel wieder einen hohen Stellenwert. Für die Plaudertasche kommt wöchentlich eine Sprachpädagogin der PH Eisenstadt in den Kindergarten, um spielerisch zu üben.

Das Feiern von Festen während des Jahres darf nicht fehlen, wie Laternenfest, Faschingsfest, Osterfest und Halloweenfest mit den Vorschulkindern sowie eine Nikolaus- und Weihnachtsfeier. Vor den Sommerferi-

en wurde natürlich das Sommerfest gefeiert und die Vorschul Kinder verabschiedet.

Im Jänner ging es um Schnee und Eis, im März wurde der Frühling begrüßt. Im April wurde gebastelt, gesungen und Bücher zum Thema Ostern gelesen. Im Sommer gab es einen Wandertag zum Spielplatz mit Picknick und verschiedenen Freizeitangeboten. Im Herbst brachte die Natur Kastanien, die bei einem gemeinsamen Spaziergang gesammelt wurden. Der Oktober stand ganz im



Sommerfest im Kindergarten Auwinkel.

Zeichen des Kürbisses - gemeinsam wurde eine Kürbissuppe gekocht. Im Winter gestalteten die Kinder das Adventfenster des Kindergartens und hatten viel Spaß beim Bobfahren vom Kindergartenberg.



## KINDERGARTEN WALBERSDORF

Das Jahr 2023 war für uns alle im Kindergarten Walbersdorf das traurigste und prägendste Jahr. Darum soll dieser Jahresbericht ausschließlich der Erinnerung an einen ganz besonderen Jungen gewidmet sein, dessen fröhliche Energie und begeistertes Lachen jeden Tag in unseren Gedanken wiederhallt.

Martin fand im Februar 2021, gemeinsam mit seinem Zwillingenbruder Miroslav und seiner Schwester Jozefina den Weg in unseren Kindergarten. Sein kurzes, aber intensives Leben war unter anderem von einer einzigartigen Liebe zur Musik geprägt.

Der kleine Künstler begann seine musikalische Reise mit dem Trommeln, wobei nicht nur eine Trommel, sondern auch Alltagsgegenstände wie Mistkübel und Schachteln zum Einsatz kamen. Sogar Buntstifte dienten als Sticks. Sein Herz schlug im Takt der Kindergitarre, die er zum Mitspielen im Morgenkreis bekam. Auch die Kindertrompete fand einen besonderen Platz in seinem musikalischen Herzen. Zu Weihnachten wurde sein Instrumentenrepertoire um eine Ziehharmonika erweitert, die er stolz im Kindergarten präsentierte. Die Räume des Kindergartens, die früher von seinen Melodien und seinem herzlichen Lachen erfüllt waren, fühlen sich heute still und leer an.

Die Faszination für die Feuerwehr war ein weiteres lebhaftes Kapitel in seinem Leben. Die Erlebnisse, als die Feuerwehr den Kindergarten besuchte, hinterließen bleibende

Eindrücke. Mit einem breiten Lächeln trug er stolz den Feuerwehrhelm und probierte begeistert weitere Utensilien aus. Das Sitzen im Feuerwehrauto war für ihn ein großes Abenteuer, das ihm unvergessliche Momente schenkte.

Seine Freude kannte keine Grenzen, wenn im Kindergarten Theatervorführungen stattfanden. Ob „Kasperl“ oder „Der Ohrwurm Bakakbu“, sein Lachen und seine begeisternde Freude steckten alle an.

Zuletzt entdeckte er die Magie der Bilderbücher, wobei „Der Löwe in dir“ zu seinen Favoriten gehörte. In seinen Augen spiegelte sich die unbändige Freude, die er beim Lesen und Betrachten dieser Bücher empfand.

Manchmal konnte er wütend werden, wenn die Dinge nicht so liefen, wie er es sich vorstellte. Doch diese Momente waren nur ein kleiner Schatten in einem Leben voller Liebe, Freude und wertvoller Erinnerungen.

Die Kinder vermissen ihren fröhlichen Spielkameraden und die Pädagoginnen nicht nur einen Schützling, sondern auch einen kleinen Freund, der mit seiner ansteckenden Freude das tägliche Miteinander bereicherte. In jeder Ecke des Kindergartens finden sich liebevolle Erinnerungen, die dazu beitragen, dass er in unseren Herzen weiterlebt.

Mit dem Verein „Martins Vermächtnis“ wollen seine Eltern nun für mehr Sensibilisierung und Aufklärung zum Thema Au-



tismus-Spektrum sorgen. Der Verein bietet Betroffenen und Angehörigen Hilfe bei bürokratischen Hürden und setzt sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Menschen im Spektrum ein.

Vor unserem Haus weht seit einiger Zeit eine Fahne. Sie zeigt das Symbol des Vereins, einen Löwen mit einer wunderschönen Regenbogenmähne. Sie wurde von den Kindergartenkindern gestaltet und dient als sichtbares Zeichen und Erinnerung an einen strahlenden Stern, der viel zu früh am Himmel erloschen ist.

Wir sind überzeugt, dass Martins Lächeln weiterhin im Himmel leuchtet. Martin, wir werden dich nie vergessen und deine einzigartige Persönlichkeit als kostbares Geschenk in unseren Herzen bewahren.

**Spendenkonto des Vereins „Martins Vermächtnis“:** AT57 3301 0000 0231 0852

Die Spenden kommen zur Gänze dem Verein und seinen Projekten zugute.



# ZENTRALMUSIKSCHULE MATTERSBURG

Ein aufregendes, musikalisches Jahr liegt hinter uns und wir können auf tolle Projekte zurückblicken! Gleich im Frühjahr waren wir wieder mit vielen talentierten Schüler:innen beim Landeswettbewerb prima la musica vertreten und brachten beachtliche neun 1., vier 2. und drei 3. Preise mit nach Hause. Sehr stolz sind wir auch auf unser Jugendblasorchester, das im Mai mit 62 Mitgliedern ebenfalls zum Landeswettbewerb ins Kulturzentrum Oberschützen fuhr!

Zu den Highlights im Jahr 2023 zählt ohne Zweifel auch der Workshop mit den Stars der Robbie Williams Band in Eisenstadt, bei dem einige unserer Schüler:innen teilnahmen. Die Musiker gelten in der internationalen Musikerszene als absolute Größen und somit wurde dieser Workshop für alle Beteiligten zu einem einmaligen Erlebnis.

Im Juni stand dann zwar schon das Schulende vor der Tür, aber in unserer Musikschule war trotzdem noch kein Stillstand eingeleitet, denn es rockten unsere Bands beim Band Camp in Mattersburg die Bühne. Ziel dieses Camp Tages war es, die teilnehmenden Bands optimal auf den Jugendmusikwettbewerb podium.jazz.pop.rock vorzubereiten. Und es machte sich

definitiv bezahlt, denn unsere Band „Poprika“ rockte sich in der ((szene)) Wien an die Spitze und bekam einen fantastischen 1. Preis verliehen.

Das neue Schuljahr startete im September mit einer grandiosen Neuheit: Martin Grubinger, ein Schlagzeuger von Weltformat, gründete die App „My Groove“, die es ermöglicht, Musikunterricht in einer neuen Dimension aktiv zu erleben und die uns das Land Burgenland für ein Schuljahr gratis zur Verfügung stellt.

Zur jährlichen Tradition wurde mittlerweile auch schon die Urkundenverleihung an alle Schüler:innen, die eine Übertrittsprüfung absolviert haben. Im Jahr 2023 waren es sage und schreibe 155 junge Musiker:innen, die in die Bauermühle Mattersburg geladen wurden und viele davon nahmen stolz ihre Urkunden von Festrednerin und Bürgermeisterin Claudia Schlager in diesem feierlichen Rahmen entgegen.

Im Herbst suchte die BVZ „Das größte Talent“ und fand sie an unserer Musikschule! Elisa Gerdenitsch sang sich mit einem Song von Christina Aguilera an die Spitze und gewann die beliebte Castingshow.

Auch das Projekt Bläserklasse in der Volksschule Mattersburg erfreut sich großer Beliebtheit und konnte bereits in den zweiten Jahrgang weitergeführt werden.

Neben sehr vielen kleineren Vorspielabenden fanden 2023 natürlich auch große Events statt Solisten und Ensembles ließen z.B. bei der Langen Nacht der Kirchen in der Stadtpfarrkirche Mattersburg aufhorchen und krönender Abschluss des Jahres war wieder unser Weihnachtskonzert im neuen Kulturzentrum. Auch die Musikklassen des Gymnasiums Mattersburg luden in Kooperation mit unserer Musikschule die Volksschulen des Bezirks zu zwei Weihnachtskonzerten für rund 440 Kinder.

Alles in allem war 2023 ein sehr musikalisch produktives Jahr und auch im Jahr 2024 werden wir mit Sicherheit wieder auftrumpfen!



## NEUER VEREIN IN MATTERSBURG: U ARE SPECIAL

Der Verein „U ARE SPECIAL“ richtet sich an Eltern, die mit einer Behinderung oder Krankheit ihrer Familienmitglieder konfrontiert sind, unabhängig davon, ob es sich um eine körperliche und/oder geistige Beeinträchtigung oder um eine chronische Krankheit handelt. Der Verein bietet die bestmögliche Unterstützung, um für Kinder oder andere Angehörige da zu sein.

### Das bietet der Verein:

- Austausch bzw. Weitergabe von Informationen

- Organisation von Veranstaltungen, Treffen und Festen
- Organisation von Fortbildungen und Vorträgen
- Bearbeitung rechtlicher Fragen
- Unterstützung bei Ansuchen wie Reha, Hilfsmittel, Kurzzeitunterbringung
- Begleitung bei Arztgesprächen und Amtswegen
- Vernetzung mit anderen Vereinen

Weitere Informationen zum Verein unter [www.uarespecial.at](http://www.uarespecial.at)



## KLARer BLICK AUF 2024

In den letzten zwei Jahren der Umsetzungsphase haben wir viel erreicht, aber bis zum Ende der aktuellen Projektförderung stehen noch einige To-Dos auf der Liste. Zum Beispiel die Planung und Durchführung der „Klimatage“, die Erstellung eines Bodeninfoblattes und die Organisation eines Fotowettbewerbs im Rahmen der Aktion „Klimafitter Garten“. Mit der Bereitschaft aller KLAR!-Gemeinden zur Weiterführung sehen wir unsere Arbeit bestätigt und freuen uns, in der kommenden Förderperiode die Gemeinden Bad Sauerbrunn und Neudörfel in unserer Region begrüßen zu dürfen. Der Weiterführungsantrag wurde bereits Ende Jänner eingereicht und wir hoffen nun auf eine positive Beurteilung unserer Ideen für die Weiterführungsphase. Wir haben ein vielfältiges Maßnahmenprogramm entwickelt, wobei der Fokus auf der Umsetzung von Best-Practice-Beispielen liegt.

### In Mattersburg sind folgende 6 Maßnahmen geplant:

- Begrünung mit klimafitten Bäumen
- Anlage einer Streuobstwiese mit klimawandelangepassten Obstsorten
- Anlage einer „Klimahecke“, die zeigt, wie der Klimawandel die Pflanzenentwicklung im Jahreszyklus verändert
- Unterstützung der gesundheitlichen Anpassung an den Klimawandel in Bezug auf Hitzewellen oder stärkere Pollensaisonen

- Unterstützung beim Umgang mit Klimawandel-Ängsten
- Durchführung von Aktionen für Kinder und Jugendliche im Rahmen der KLAR!-Kinderuni ROKO

### KLARe Bodenverantwortung

Die Bedeutung des Bodens für die Wasseraufnahme und -speicherung und seine zunehmende Gefährdung durch Versiegelung, Verdichtung, Erosion und Humusverlust wurde bereits in einer Vortragsveranstaltung zum Thema „Klimafitte Böden“ hervorgehoben. Unsere Gesellschaft geht davon aus, dass Boden eine praktisch uneingeschränkt verfügbare Ressource ist. Tatsächlich dauert die Bildung einer Bodenschicht von einem Zentimeter zwischen 100 und 300 Jahren. Wenn man bedenkt, dass bei Starkregenereignissen viele Zentimeter wertvoller, humusreicher Boden in wenigen Minuten quasi weggeschwemmt werden und zudem Trockenperioden den Boden zunehmend stressen, stimmt dies nachdenklich. Ein durchdachtes Bodenmanagement auf allen Ebenen ist daher unerlässlich, um dieser negativen Entwicklung entgegenzuwirken.

Erste Schritte können die Ausweitung von Begrünungsmaßnahmen und die Vermeidung von Bodenverdichtung sowie weitere bewusstseinsbildende Maßnahmen, wie das bald erscheinende Boden-Infoblatt sein. In der Landwirtschaft werden unter anderem eine reduzierte Bodenbearbei-



# KLAR!

Rosalia-Kogelberg

tung, eine erhöhte Bodenbedeckung sowie Maßnahmen zum Humusaufbau empfohlen. Auch im eigenen Garten sollten Bodenverdichtungen vermieden und stattdessen Blumenwiesen angelegt werden, die ebenfalls die Artenvielfalt fördern. Diese Empfehlungen tragen dazu bei, den Boden langfristig zu schützen und seine Fruchtbarkeit zu erhalten.

Weitere Informationen sind auf der Homepage [www.klar-rosalia-kogelberg.at](http://www.klar-rosalia-kogelberg.at) unter Themen & Maßnahmen „Klimafitte Böden“ zu finden. Auf der Homepage finden Sie auch weitere aktuelle Informationen.



# JAHRESHAUPTDIENSTBESPRECHUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WALBERSDORF

Am 17. Februar 2024 fand die alljährliche Jahreshauptdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Walbersdorf im Gasthaus Schwentwein statt. Im Jahr 2023 wurden von den Mitgliedern 3.620 Stunden für die Feuerwehr aufgewendet.

Die Begeisterung spiegelt sich auch in den Auszeichnungen wider:

- Sascha Rottensteiner wurde als neues Feuerwehrmitglied angelobt
- dem langjährigen Feuerwehrkameraden und ehemaligen Kommandanten Norbert Schandl wurde von ABI Thomas Dienbauer das Goldene Abzeichen für seine Tätigkeit als Bewerber verliehen
- Andreas Pollack erhielt das Silberne Abzeichen für die Tätigkeit als Bewerber verliehen
- Nikolaus Paul wurde zum Abschnittsfunkwart des Abschnittes 2 ernannt



**FRANYE**  
KLIMA – KÄLTE – KÜHLUNG  
HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR

**MITSUBISHI  
SPLIT-KLIMAANLAGE  
€ 1.890,00**

**AKTION!**  
1. März bis 31. Mai 2024

**KÜHLEN & HEIZEN  
MIT EINEM SYSTEM**



Nähere Informationen zum Angebot  
unter [www.franye.at/aktionen](http://www.franye.at/aktionen)



# GESUNDE STADT MATTERSBURG: WORKSHOPS MIT KRÄUTERPÄDAGOGIN MANUELA STRICKER

Im Rahmen der Gesunden Stadt bietet die Stadtgemeinde Mattersburg im April und Juni zwei Workshops mit Kräuterpädagogin Manuela Stricker an. Der Workshop „fit & vital mit Wildkräutern“ findet am 20. April von 14.00-18.00 Uhr statt, der Workshop „Alte Hausmittel -

fast vergessen aber bestens bewährt“ am 22. Juni von 15.00-18.00 Uhr. Anmeldung bei der Stadtgemeinde Mattersburg unter 02626/623 32-16 oder [presse@mattersburg.gv.at](mailto:presse@mattersburg.gv.at)  
Die Kosten für die Workshops betragen jeweils € 25,-/Person

## FIT & VITAL MIT WILDKRÄUTERN

Wenn es draußen grünt und die Wildkräuter saftig in der Wiese wachsen, zieht es uns hinaus in die Natur. Bei einem kleinen Kräuterausgang in der Umgebung lernen wir die Kräuter der Saison kennen und hören, was uns die Pflanzen zum Thema Kulinarik, Pflanzenheilkunde, Mythologie und Brauchtum erzählen.

In der Bauermühle erwartet uns eine kleine Jause mit Kräuter-aufstrichen, Gemüsesticks, Wildkräuterbrot und Wiesendudler. Frisch gestärkt werden wir ein Wildkräuterbrot backen, ein Kräutersalz herstellen, einen Frühlingstee mischen und einen Kräuternessig ansetzen. Die Produkte und Rezepte können gleich mit nach Hause genommen werden. Außerdem gibt es einen Bücher-Infotisch und einen Verkaufsstand mit Kräuterprodukten.

**Datum:** Samstag, 20. April 2024 von 14.00-18.00 Uhr

**Mitzubringen:** Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung, Schreibzeug, sauberes Schraubglas mit ca. 0,25l Inhalt für den Essig

**Kosten:** € 25,- pro Person

**Anmeldung unter:** 02626/623 32-16 oder [presse@mattersburg.gv.at](mailto:presse@mattersburg.gv.at)

**Veranstaltungsort:** Treffpunkt wird noch bekannt gegeben



## ALTE HAUSMITTEL - FAST VERGESSEN ABER BESTENS BEWÄHRT

Wir alle kennen alte Hausmittel und Rezepte, die in der Familie weitergegeben wurden und vielseitig einsetzbar sind - sei es in der Hausapotheke, in der Naturkosmetik, Haut-, Haar-, Mund- und Zahnpflege oder in Haushalt und Garten.

Zu Beginn lernen wir einige Kräuter der Saison und deren Anwendung kennen. Danach erfahren wir, was Salz, Essig, Honig & Co können und was man damit alles machen kann. Tipps und Rezepte für Groß und Klein sowie 3 Proben (z.B. sommerliches Deo, Morgenessigwasser und Zahnpasta mit Heilerde) für zu Hause runden das Programm ab.

Zwischendurch gibt es eine kleine Stärkung mit Kaffee, Tee und Kuchen sowie einen Bücher-Infotisch und einen Verkaufsstand mit Kräuterprodukten.

**Datum:** Samstag, 22. Juni 2024 von 15.00-18.00 Uhr

**Mitzubringen:** Schreibzeug und gute Laune

**Kosten:** € 25,- pro Person

**Anmeldung unter:** 02626/623 32-16 oder [presse@mattersburg.gv.at](mailto:presse@mattersburg.gv.at)

**Veranstaltungsort:** Bauermühle Mattersburg (Schubertstraße 53)



# FLUR- REINIGUNG 2024

**SAMSTAG,  
23.3.2024**

**Treffpunkt Mattersburg  
9.00 Uhr | zwischen Stadion und Viadukt**

**Treffpunkt Walbersdorf  
9.00 Uhr | Gasthaus Schwentenwein**

**Anschließend gemeinsame Mittagsjause im Stadion**

Auch heuer findet die alljährliche Flurreinigung der Stadtgemeinde Mattersburg statt. Alle Interessierten können sich gerne an der Flurreinigung beteiligen und Mattersburg und Walbersdorf von weggeworfenem Müll säubern. Müllsäcke und Container werden bereitgestellt.

Bei Schlechtwetter findet die Flurreinigung am 6. April statt.

**Die Stadtgemeinde Mattersburg  
freut sich auf viele fleißige  
Helfer:innen!**



## GEBURTSTAGE IN MATTERSBURG

### MÄRZ

#### 80. Geburtstag

06.03. Peter Hans Ziegler

22.03. Rosemarie Marass

#### 81. Geburtstag

08.03. Friedrich Radel

23.03. Anna Josefa Elisabeth Gorjub

#### 82. Geburtstag

03.03. Johann Pichler

07.03. Ingrid Hilde Palfi

13.03. Elfriede Zaglitsch

#### 84. Geburtstag

04.03. Erwin Johann Schügerl

31.03. Georg Scharf

#### 85. Geburtstag

03.03. Helmuth Günther Erich Budschedl, Walbersdorf

18.03. Susanna Handler

26.03. Walter Koch

31.03. Rosemarie Barnert

#### 86. Geburtstag

18.03. Walter Schiebendrein, Walbersdorf

21.03. Johann Rattasits

23.03. Gertrud Wilfing

24.03. Helga Schandl, Walbersdorf

27.03. Elisabeth Michalek, Walbersdorf

#### 87. Geburtstag

08.03. Erna Gertrude Koch

08.03. Gertraude Steffen

17.03. Michael Hanbauer

26.03. Theresia Martha Hausensteiner

#### 88. Geburtstag

18.03. Anna Maria Wayan

#### 90. Geburtstag

23.03. Hermine Wohlfarth

#### 91. Geburtstag

11.03. Walter Thurn

24.03. Johann Josef Aufner

#### 92. Geburtstag

18.03. Anna Abraham

#### 93. Geburtstag

31.03. Helene Forstik

#### 95. Geburtstag

02.03. Wilhelmine Lang

04.03. Susanna Leitgeb

### ROTES KREUZ MATTERSBURG: BLUTSPENDE-AKTION

Die nächste Blutspendeaktion in der Bauermühle Mattersburg findet am Samstag, 23. März von 09:00-16:00 Uhr statt.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

## VORLESETAG AM 21. MÄRZ IN DER STADTBÜCHEREI MATTERSBURG

Den gestiefelten Kater kennt fast jeder - aber den gestiefelten Hund? Den hat nicht Wolfgang Millendorfer erfunden, dafür aber den freundlichen Pinguinmann. Der verkauft jeden Tag bunte Eiskugeln in seinem Geschäft an der Ecke, aber zuhause bekommt er nie Besuch. Denn er wohnt ja in einem Eiskasten.

Autor Wolfgang Millendorfer bringt beide mit zur Vorlesestunde in die Stadtbücherei Mattersburg. Und da sind auch alle Freunde nicht weit: das mutige Warzenschwein, Pony, Bär und Papagei, der blaue Tiefseehund, die kleine Miss Sonnenschein und Herr Schlick, der bei seinem Spaziergang durch die Stadt vielleicht auch auf einen Sprung vorbeischaut.

Wer dann noch Lust hat, kann anschließend gemeinsam reimen, denn Millendorfer hat da ein Gedicht über die Tiere im Wald, das noch nicht fertig ist. Wer will, kann sich daran versuchen.

Am Vorlesetag erzählt Autor Wolfgang Millendorfer von 17 bis 18 Uhr seine Geschichten, stellt einige seiner Lieblingsbücher vor und hat auch ein ganz neues Buch dabei: „Dori Dachs ist heute faul“ von Autorenkollegin Katrin Bernhardt.

Eine spannende und lustige Vorlesestunde für Kinder aller Altersstufen - und auch für große Leser:innen!





## APRIL

### 80. Geburtstag

- 05.04. Ilse Kallinger
- 18.04. Christine Zezelitsch

### 81. Geburtstag

- 26.04. Anna Wohlfarth

### 82. Geburtstag

- 10.04. Franz Walter Posch
- 20.04. Sonja Karoline Schandl, Walbersdorf
- 29.04. Margit Pinke

### 83. Geburtstag

- 07.04. Hilda Hawlik
- 07.04. Irma Josefa Haiden
- 09.04. Józefa Prokop
- 24.04. Elfrieda Stadlhuber

### 84. Geburtstag

- 13.04. Johann Hammer
- 14.04. Theresia Friesenbiller
- 14.04. Michael Karl Josef Scharmbacher
- 19.04. Emma Morawitz

### 85. Geburtstag

- 12.04. Dipl. Ing. Adolf Schranz
- 23.04. Ella Ramberger
- 24.04. Anna Kopp
- 25.04. Erich Wohlfarth
- 27.04. Wilhelm Minarik

### 86. Geburtstag

- 10.04. Josefa Eva Strobl
- 15.04. Friederike Szabo

### 87. Geburtstag

- 18.04. Erika Krenn
- 26.04. Heinz Haenlein

### 88. Geburtstag

- 13.04. Charlotte Lang, Walbersdorf

### 89. Geburtstag

- 01.04. Josef Michalek, Walbersdorf
- 21.04. Elfriede Karner
- 26.04. Ing. KommR Viktor Biricz

### 90. Geburtstag

- 30.04. Anna Rokop

### 91. Geburtstag

- 21.04. Karoline Hegedüs

### 92. Geburtstag

- 22.04. Hermine Brand

### 93. Geburtstag

- 05.04. Maria Thurn

### 96. Geburtstag

- 14.04. Anna Wellanschitz

HERZLICHEN  
GLÜCK  
WUNSCH

## Wie schön, dass du geboren bist!

### 19.02. Ajla

Andelina Asani und Dijamant Mazreku

### 28.02. Linda Elisabeth

Karin Christina Weber-Pirklbauer und Robert Weber

## Braut und Bräutigam

### Hochzeit

02.03. Sultan Canatan und Erdem Şahin

### Silberne Hochzeit

19.03. Claudia Fröch, BEd, BSc und

Dipl.-Ing. (FH) Rene Fröch, MSc

16.04. Andrea und Markus Hanbauer, Wbdf.

16.04. Ingrid Hermine und

Mag. iur. Martin Georg Franz Huber, Wbdf.

### Goldene Hochzeit

27.04. Monika und Franz Strodl

### Diamantene Hochzeit

21.03. Christel Eva und Dipl. Ing. Adolf Schranz

## Wir bedauern den Verlust von



07.02. Anna Maria Knopf (92)

11.02. Karl Adolf Schandl (83)

11.02. Magdalena Huber (89)

12.02. Theresia Krojer (76)

16.02. Maria Kurz (60)

19.02. Dr. iur. Rudolf Mathias Glocknitzer (85)

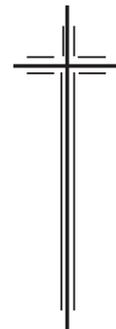
21.02. Markus Schaffer (45)

22.02. Zoran Mrkonjić (58)

25.02. Helga Maria Lehrner (71)

26.02. Johann Gaal (82)

04.03. Franz Gröller (85)



Danke

für die erwiesene Anteilnahme am Ableben  
unsere lieben Mutter Frau Helga Kloiber

die Familie



## TERMINHIGHLIGHTS

- 17.03.2024 Frühlingskonzert**  
Musikverein Stadtkapelle Mattersburg  
15:00 Uhr, Musikheim
- 18.-23.03.2024 Aktionstage Michael Knopf**  
Radwelt Michi Knopf
- 19.03.2024 pro mente Frühlingsmarkt**  
14:00-17:00 Uhr, pro mente Mattersburg
- 21.03.2024 Vorlesetag**  
17:00-18:00 Uhr, Stadtbücherei Mattersburg
- 23.03.2024 Flurreinigung**  
09:00 Uhr
- 23.03.2024 Blutspenden Rotes Kreuz**  
09:00-16:00 Uhr, Bauermühle
- 01.04.2024 Ostereiersuchen Naturfreunde**  
14:00 Uhr, NaturfreundeHütte
- 07.04.2024 Feldmesse**  
Kameradschaftsverein  
09:45 Uhr, Johann Nepomuk Berger-Kapelle
- 13.04.2024 Konzert Genuss-Salon-Orchester**  
19:00 Uhr, Bauermühle
- 20.04.2024 Workshop „Fit & vital mit Wildkräutern“**  
14:00-18:00 Uhr, Bauermühle
- 21.04.2024 Wanderung zur Baumblüte**  
Naturfreunde Mattersburg  
09:00 Uhr, Treffpunkt ehem. Florianihof
- 27.04.2024 MSV2020 - SC Oberpullendorf**  
17:00 Uhr, Pappelstadion



Weitere Veranstaltungen auf  
[www.mattersburg.gv.at](http://www.mattersburg.gv.at)

Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungsmeldungen an: [presse@mattersburg.bgld.gv.at](mailto:presse@mattersburg.bgld.gv.at)



**DEINE BRILLE. UNSER ANGEBOT.**

**Optische Sonnengläser um nur**

**70,-\***

statt 90,-

\* 1 Paar Sonnengläser in Ihrer Fern- oder Lesestärke mit 100 % UV-Schutz in Grau, Braun oder Grün bis 6 sph./+ 2 zyl.



**NECHANSKY**

**UNITED OPTICS** AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**SCHARFE SICHT MIT SONNENBRILLEN.**

Eisenstadt · Beim Alten Stadttor 5  
Mattersburg · Bahnstraße 4b  
Neufeld an der Leitha · Sportplatzgasse 10

**100%**  
UV-SCHUTZ

[www.nechansky.eu](http://www.nechansky.eu)

**Präzision und Geschwindigkeit. Nur möglich mit Leidenschaft.**

**Peter, Drucker**

Wir vereinen beispielloses Engagement, vollumfänglichen Service und moderne Drucktechnik, um Flexibilität und Geschwindigkeit bei stabil hoher Qualität und Wirtschaftlichkeit für unsere Kunden zu garantieren.

— [www.wograndl.com](http://www.wograndl.com)



**WOGRANDL**

Ausdruck purer Leidenschaft. Seit 1956